



Pressemitteilung
Zürich, 17. August 2009

globegarden – bilinguale Kinderbetreuung bis zur Primarschule

Flagship Kindergarten *globegarden*: Die Eröffnung am Paradeplatz

Nach Abschluss des Wirtschaftstudiums an der Universität St. Gallen (HSG) und mehrjähriger Tätigkeit im Banking haben sich die beiden Jungunternehmerinnen Hempel und Weber im Mai 2008 selbständig gemacht. Unter der Marke „globegarden“ bauen sie derzeit eine Kette privater, bilingualer Kindergärten & Krippen in der Schweiz auf.

Schultüten-Tag am 17.8.

Die Eröffnung der Flagship Einrichtung am Paradeplatz ist exklusiv für angemeldete Familien und findet am ersten Schultag statt. Kinder im globegarden können sowohl die Krippe als auch den Kindergarten besuchen. Der erste Schultag bringt für das internationale Publikum im globegarden eine deutsche Tradition mit sich: die Schultüte. Diese Tüte birgt eine Vielzahl an Überraschungen, die mit dem neuen Lebensabschnitt für die Kinder bereit stehen.

Der Alltag der Kinder ist fortan von einem frühkindlichen, bilingualen Bildungsprogramm in deutscher und englischer Sprache geprägt. Die Kinder werden von einem Team von insgesamt 7 Erzieherinnen liebevoll betreut und gemäss eines altersspezifischen Curriculums „In kleinen Schritten die Welt entdecken“ individuell in den zwei Gruppen Little Mozarts (Krippe) und Little Picassos (Kindergarten) gefördert. Museums- oder Kindertheaterbesuche und spannende Outdoor-Aktivitäten sind genauso Teil des Programms wie musikalische Früherziehung und Feinmotorikübungen, die auf das Schreiben vorbereiten sollen.

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür fällt im globegarden auf einen besonderen Tag, den Weltkindertag am 20. September. An diesem Tag ist die Einrichtung tagsüber für Besucher, Eltern und auch andere Krippen, Kindergärten oder Schulen zur Besichtigung geöffnet. Besonders neugierige Besucher können die Einrichtung im August oder September bereits am Samstag besichtigen, sollten aber einen Termin mit der Geschäftsleitung für ein privates Gespräch aufsetzen.

Der Weekend Club am Samstag

Mit der Eröffnung des globegarden erfüllt sich auch ein Traum für viele Eltern, die am Wochenende dringende Erledigungen in der Innenstadt besorgen müssen. Das bunte, stundenweise buchbare Samstagsprogramm ist nämlich auch für externe Eltern geöffnet und mit einem Preis von 15 CHF die Stunde günstiger als manch ein Babysitter in Zürich. Themenschwerpunkte im August und September sind u.a. Little Globetrotters, Little Giacomettis oder auch Little Scientists.

Immobilie für den zweiten globegarden

Die positiven Reaktionen und Begeisterung von Eltern für das Konzept sowie die damit einhergehende grosse Nachfrage, hat selbst die Gründerinnen überrascht. Die Schätzungen des Business Plans wurden bereits



übertroffen, so dass die beiden engagierten Unternehmerinnen schon auf der Suche nach einer zweiten Immobilie in der Innenstadt von Zürich sind. Unsere Warteliste zeigt, dass der Bedarf nach Plätzen in der Innenstadt in der Nähe der grossen Arbeitgeber noch nicht gedeckt ist, so Hempel und Weber.

Aufbau von Betriebseinrichtungen

Da Kinderbetreuung nicht zu den Kernkompetenzen der meisten Unternehmen gehört, bietet die the kcc group das Outsourcing des Aufbaus von betrieblich getragenen Kinderbetreuungseinrichtungen an. Interessierte Unternehmen stellen die Immobilie gegen einen akzeptablen Mietpreis und die Gründerinnen garantieren: Eröffnung nach Mietunterzeichnung innerhalb von 4 Monaten unter dem Konzept globegarden – angepasst auf die Bedürfnisse des entsprechenden Unternehmens. Die gesamte Projektabwicklung bis zu Eröffnung und das fortlaufende Management werden übernommen. Ausser der Bereitstellung der Immobilie entstehen weder Kosten noch weitere Verpflichtungen für die Unternehmen.

Soziales Engagement

1% der Umsätze – und damit jedes Elternbeitrags im globegarden – fliessen in die Non-Profit Organisation globecharity. Hempel und Weber möchten nicht nur ein funktionierendes Konzept aufbauen, sondern vor allem gesellschaftlich einen Unterschied machen. Über die globecharity sollen bedürftige Familien und Kinder unterstützt werden. Platzvergünstigungen in den existierenden Einrichtungen, soziale Projekte zusammen mit den Kindern des globegarden und langfristig auch der Aufbau von Einrichtungen in Dritte Welt Ländern sind die Vision.



Zu den Gründerinnen

Kristina Hempel und Christina Weber, Absolventinnen der renommierten Universität St. Gallen (HSG), hatten die Idee zur Gründung einer Kette von privaten Kindergärten & Krippen. Was ist das Ziel? „Wir möchten die traditionellen Strukturen des schweizerischen Betreuungsmarktes aufbrechen, so die beiden Jungunternehmerinnen, „unser Ziel ist es mit globegarden qualitative hochwertige Kindergärten & Krippen in der Schweiz zu etablieren und damit Eltern bei der Kombination von Beruf und Familie zu unterstützen.“

Über die globegarden gmbh

Die gemeinnützig ausgerichtete GmbH globegarden wurde im Oktober 2008 von den HSGlerinnen Hempel und Weber gegründet und hat ihren Sitz in Zürich. Unter dem Markennamen „globegarden“ betreibt die GmbH Kindergärten & Krippen bei denen bilinguale Betreuung in Englisch und Deutsch und intensive Frühförderung, die bereits im Krippenalter ansetzt zum Standard gehören.

Am 17.08.2009 eröffnet die erste Einrichtung in Zürich am Paradeplatz. Eröffnungen weiterer Einrichtungen nach gleichem Vorbild sind in Planung.

Rückfragen und Auskünfte

Christina Weber, Presseverantwortliche
info@globesitters.org, Telefon: +41-78 60 49 650

Weitere Infos zur Pressemeldung

Firma: globegarden gmbh

<http://www.globegarden.org>

Bilder, Grafiken sowie weitere Informationen können unter folgendem Link heruntergeladen werden.

<http://www.thekccgroup.org/german/die-gruppe/presse.html>

Abdruck sofort, Belegexemplar oder Hinweis auf Veröffentlichung erbeten.